

|                 |   |
|-----------------|---|
| Dauer:          | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr   |
| Protokollanten: | Philipp Beißner, Michael Knieling   |
| Gäste:          | KR Elvira Feil-Götz (OKR)   |
| Tagesordnung:   | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Andacht</li><li>2. Protokoll des Forums vom 02.03.2020</li><li>3. Berichte</li><li>4. Rückmeldungen aus den Schulgemeinschaften,</li><li>5. Anträge</li><li>6. Sonstiges</li></ol> |

---

### **TOP 1 Begrüßung und Andacht**

Michael Weisbach begrüßt die anwesenden und zugeschalteten Jugendreferentinnen und Jugendreferenten sowie als Gast Kirchenrätin Elvira Feil-Götz. Weitere Gäste sind auf Grund der Pandemie nicht eingeladen.

Michael Knieling hält uns eine Andacht und erinnert uns daran, dass wir auch in dieser schweren Krise nicht alleine sind, sondern Gott – auch wenn es nicht immer so scheint – bei uns ist.

### **TOP 2 Protokoll des Forums vom 02.03.2020**

Das Protokoll des Forums vom 2. März 2020 wird mit einigen kleineren Änderungen bei 15 Enthaltungen angenommen. [Das Protokoll ist online abrufbar.](#)

### **TOP 3 Berichte**

#### ***Jan Bechle, Vorsitzender des JRA***

Jan Bechle berichtet von der Arbeit des JRA. [Der Bericht kann online abgerufen werden.](#)

#### ***KR Elvira Feil-Götz, Referatsleiterin, Dezernat 2.3, Referat Diakonat***

Corona ist als Thema in all unseren Handlungsfeldern aktuell gewesen und ist es noch immer. Im OKR waren wir über längere Zeit komplett im Homeoffice und sind auch jetzt gehalten vorsichtig zu agieren und die Büropräsenz nur eingeschränkt wahrzunehmen. Das hat einen Digitalisierungsschub befördert und vieles was im Aufbau war, musste dann rasant zu Ende gebracht werden. Schon frühzeitig hat eine Haushaltssperre gegriffen und ein Stellenbesetzungsstopp einiges ausgebremst. Das hat

uns auch in der Besetzung der Stellen des Projektes „Vernetzt denken – gemeinsam gestalten“ tangiert. Wir hatten einige Stellen kurz vor der Ausschreibung, die dann alle zuerst einmal ausgebremst wurden.

### **Projekt „Vernetzt denken – gemeinsam gestalten“**

Wir haben insgesamt fünf Ausschreibungsrunden abgeschlossen, aktuell läuft die sechste Runde. Besetzt sind jetzt 12 Stellen, davon zwei im Sommer für die wir eine Ausnahmegenehmigung erhalten haben. Davon sind in der Jugendarbeit 4, Familie 1, Gemeindediakonie 3, Gemeinwesen 3, Senioren 1.

Von den 25% Stellen sind zwei im Bereich JA, Gemeinwesen 2, Senioren 1

Neu ausgeschrieben, bzw. besetzt werden 15 Stellen, auch hier hat die AG Personal und das Kollegium des Oberkirchenrats die Stellen für die Ausschreibung frei gegeben und eine Besetzung ist ab Januar 2021 möglich. Die Mehrzahl der Stellen ist jetzt ausgeschrieben, einige sind noch in der Vorbereitung.

Davon sind Jugendarbeit 4, Gemeindediakonie 6, Senioren 2, Familie 1, Diakonischer Bereich 2.

Der Stellenaufbau geht nun langsam ansteigend weiter.

### **Landeskirchliches Personalentwicklungskonzept**

Das Projekt wurde im letzten Jahr abgeschlossen. Das Landeskirchliche Personalentwicklungskonzept und der Leitfaden zum PE-Gespräch konnten Corona bedingt leider nicht wie geplant im Frühjahr erscheinen. Jetzt zum Ende der Sommerferien wurde es an alle Stellen verschickt, die in diesem Kontext relevant sind bzw. sein könnten. Und die Homepage unter [www.lped.de](http://www.lped.de) ist auch frei geschaltet. Hinweisen möchte ich auch auf den Abschnitt 8 PE-Dimension finanzielle Unterstützung durch die Landeskirche (S 26 f) auch mit dem neu aufgelegten Personalentwicklungsfond und den Modalitäten für Anträge.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Angeboten die Personalentwicklung von Diakoninnen und Diakonen stärken können und Anstellungsträgern Hilfestellungen an die Hand geben können.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Besetzung unserer Projektreferentenstelle im Referat zur Multiprofessionellen Zusammenarbeit hinweisen, Guntram Rixecker hat die Stelle am 1. Mai 2020 angetreten und wird in den nächsten fünf Jahren schwerpunktmäßig an diesem Thema arbeiten.

### **Supervision**

Corona bedingt kam das Thema leider komplett zum Erliegen. Ich hoffe, dass wir noch in diesem Jahr wieder neu anknüpfen können.

### **Ordnung Aufbauausbildung**

Aus dem Bereich vom Kollegen Stefan Alger, von dem ich herzlich grüßen soll als Information: Die Ordnung für die Aufbauausbildung und die Prüfungsordnung zur 2. Dienstprüfung wurden überarbeitet und beschlossen. Für den jetzt gestarteten Kurs der Aufbauausbildung findet er bereits Anwendung.

Darüber hinaus haben wir wieder einen Überhang an Bewerbungen im Blick auf die Plätze im Kurs. Deshalb planen wir im Herbst 2021 wieder einen Doppelkurs zu starten. Jetzt im Oktober schließt der aktuelle Doppelkurs mit der 2. Dienstprüfung ab und wird am 1. Advent in den Diakonatsberufen.

## **Ausblick**

Die drastischen Kirchensteuereinbrüche haben, wie ich vorher berichtet habe zu Beschränkungen im Bereich des OKR geführt. Es ist auch deutlich, dass es keine so schnelle Erholung der Wirtschaft geben wird, dass wir völlig unbelastet im Blick auf die Finanzen in die Zukunft blicken können. Daneben ist auch die Freiburger Studie über die Mitgliedsentwicklung ein Szenario dem wir uns stellen müssen um auch künftigen Generationen Gestaltungsspielräume zu eröffnen.

Es werden also auf allen Ebenen Diskussionen zu führen sein, wie die finanziellen Ressourcen in den künftigen Jahren eingesetzt werden sollen und welche lieb gewonnenen und durchaus auch wichtigen Themen künftig nicht mehr wie bisher weitergeführt werden können. Am Horizont sind diese Themen schon lange, aber durch die über Jahre angestiegenen Kirchensteuereinnahmen haben wir in allen Bereichen uns vor Weichenstellungen gedrückt.

Gleichzeitig haben wir im Diakonat aber eine Altersstruktur (außer bei den JugendreferentInnen) aus der ersichtlich wird, dass in den nächsten 10 Jahren viele in den Ruhestand gehen werden. Deshalb dürfen wir das Thema Nachwuchsgewinnung nicht aus den Augen verlieren. Machen Sie junge Leute die ihnen geeignet erscheinen auf unsere Ausbildungen und Studiengänge aufmerksam. Dass das kein Selbstläufer ist wurde mir noch einmal im Gespräch mit einer Quereinsteigerin sehr deutlich. Sie war in der Jugendarbeit verwurzelt und engagiert, aber auf ihrem Weg im Blick auf die Studiengangswahl ist ihr unser Arbeitsfeld einfach nicht ins Bewusstsein gekommen.

## **OKR**

In unserem Dezernat hat es zum 1. Oktober 2020 eine Veränderung gegeben. Unser Dezernent Dr. Lurz geht auf eigenen Wunsch wieder in das Kultusministerium zurück. Er wurde für die Gestaltung von Grundsatzthemen und Qualitätsmanagement der beruflichen Bildung angefragt. In Abwägung seiner persönlichen Schwerpunkte und des beruflichen Werdegangs kam er zu dem Entschluss, diese neue Herausforderung anzunehmen. Kirchenrätin Rivuzumwami hat die kommissarische Leitung des Dezernats ab 1. Oktober 2020 übernommen. Die Stelle wird voraussichtlich im Laufe des Novembers ausgeschrieben.

## **Dank**

Wir alle mussten uns in diesen so ganz anderen Zeiten auf völlig neue Abläufe, Aufgaben und Herausforderungen einstellen. Und auch wenn wir es uns wünschen, so werden die Beschränkungen uns weiter begleiten und das Tagesgeschäft immer wieder stören. Für all das was sie vor Ort geleistet haben, möchte ich Ihnen ganz herzlich danken und wünsche Ihnen weiterhin viel Langmut, Fantasie und Stärkung für all das was ihnen vor die Füße gelegt wird.

Bleibend danke ich der Landesleitung für die zielführende und konstruktive Zusammenarbeit und dem JRA für den jährlichen Austausch.

Bleiben Sie alle behütet und begleitet. Vielen Dank.

## ***Gerhard Uzelmaier, LakiMAV***

### **Ergänzung in § 29 Abs. 6 KAO**

Hier geht es um die Tatbestände der Dienst-Befreiung, z. B. wenn Kinder krank sind bei Fortzahlung des Gehalts.

Bis zu 5 Tage kann eine Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeiten erfolgen. Ergänzung unter Punkt "i": Hier gibt es bis zu 10 Tage bei Lohnfortzahlung, wenn es sich um ev. Jugendarbeit handelt.

## **Stellenwechsel und KAO-Regelungen**

Was ist zu beachten?

Kündigungsfristen in § 34 KAO beachten

Soll schneller gewechselt werden, bleibt nur die Möglichkeit, einen Auflösungsvertrag zu schließen. Es bleibt abzuwägen, wie die Dinge an der alten Stelle sauber abgeschlossen werden können.

Wichtig: zuerst den neuen Vertrag unterzeichnen.

Jahressonderzahlung §20 KAO: die Jahressonderzahlung wird für das ganze Jahr bezahlt, wenn das Arbeitsverhältnis am 1. Dezember besteht.

Wer z. B. zum 1. September wechselt, erhält anteilig die Jahressonderzahlung, also nur für 4 Monate.

Wer trotzdem z. B. zum 1. Oktober wechselt, dessen neuer Arbeitgeber kann beim §1e Ausschuss einen Antrag zur Gewährung der Jahressonderzahlung stellen.

Vordienstzeiten bei gleichartiger und gleichwertiger Tätigkeit werden angerechnet, Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 6 Monaten sind dabei unschädlich.

Um weitere Zeiten anrechnen zu lassen, muss das beim Bewerbungsverfahren angesprochen werden, da dieser Beschluss von den Verwaltungsstellen eingefordert wird.

Was tun, wenn man innerhalb des Urlaubs in Quarantäne muss?

Testen lassen, damit die Quarantäne aufgehoben wird.

Mit dem Arbeitgeber sprechen, ob der Urlaub unterbrochen werden kann.

Wenn möglich, Homeoffice vereinbaren.

Die Ev. Landeskirche wollte auch für die Angestellten ein E-Bike-Leasing ermöglichen.

Dies ist im Rahmen einer Entgeltumwandlung nicht möglich. Deshalb gibt es bis auf weiteres dazu keine Regelung.

Der Vergütungsgruppenplan 30 wurde überarbeitet und trat zum 1. Oktober 2020 in Kraft. Ein erläuterndes Rundschreiben soll zeitnah erscheinen.

## **Tarifverhandlungen 2020**

Aktuelle Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst haben auch Auswirkungen auf die KAO.

## **LakiMAV-Wahl 2020**

Gerhard Uzelmaier wurde wiedergewählt, Als Stellvertreter wurde Markus Beye gewählt.

## **Rückfragen:**

- Fragen zur Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeit: Gilt die Freistellung auch für uns HA?  
Ja!
- Müssen diese Tage zwingend genehmigt werden?  
Ja, nur wenn wichtige dienstliche Gründe dagegen sprechen, z. B. eine Freizeit im Rahmen des Dienstauftrages.
- Kann ein Eckpunkte-Papier für einen Stellenwechsel veröffentlichen?  
Ja, gerne.
- Das EJW Bezirk Esslingen hat Erfahrungen zum Thema E-Autos. Wer Interesse hat, kann Jörg Maurer-Pfeiffer ansprechen.

## **Informationen aus der EJW-Landestelle**

### **Cornelius Kuttler, Leiter des EJW**

- Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für die Jugendarbeit im Sommer
- Dreifaches Jubiläumsjahr 2021 #ejwfeiert  
Feiertage: tägliche Impulse zwischen 1. Advent und 6. Januar, wöchentliche Impulse im ganzen Kirchenjahr
- Perspektive Jugend – Jugendstrategie bw: Im Blick auf die Landtagswahl 2021 soll es verschiedene Aktionen u. a. zum Wahlalter geben.
- Neue Sinusstudie: Wie ticken Jugendlichen? ist erschienen.
- Bildungswochenende 8. und 9. April 2022 bündelt verschiedene EJW-Fachtage
- global local – Gemeinsam auf Augenhöhe: Projekt für interkulturelle Gemeinden. Es gibt ein Materialpaket zur Gestaltung von Gruppenstunden und Veranstaltungen.

### **Jugend zählt 2021: Statistik zur Arbeit mit jungen Menschen**

Vorläufer: 2010 und 2013

Daten wurden zu Grundlagen für Entscheidungen genutzt, Studien hatten eine erfolgreiche Wirkungsgeschichte.

Nach 8 Jahren soll es ein neues Projekt geben. Träger des Projektes sind die Landeskirchen Baden und Württemberg sowie die Diakonie, Projektpartner: EH Ludwigsburg (Mirjam Rutkowski)

Wer Daten eingibt soll auch direkt einen Ertrag davon haben.

Eingabe erfolgt vermutlich über OaseBW.

Zeitplan: Dateneingabe 2021, Auswertung 2022, Veröffentlichung 2023

### **Dieter Braun, Fachlicher Leiter des EJW**

**Zuhauseumzehn.de:** 70 Tage, 10 Uhr, eine Idee für Kinder, eine für Jugendlichen, ein geistlicher Impuls. Der Block wurde bisher 47.000-mal abgerufen. Sollte es einen zweiten Lockdown geben, würde der Block, der weiterhin besteht, wieder neu belebt werden.

Die Erfahrung aus dem **5-Sterne-Sommer** sollen weiterführen und für künftige Jahre Grundlage sein. Was haben wir entdeckt, das wir nicht mehr aufgeben wollen? Welche Chancen haben sich aufgetan, was hat sich entwickelt und was wollen wir weitertreiben?

**Younify** findet dieses Jahr online statt.

Frage: Wo findet das statt? Es gibt 90 Minuten online-Übertragung aus einem Studio.

Es werden Gastgeber gesucht! Anmeldung unter [www.ejw-younify.de](http://www.ejw-younify.de)

### **KonfiCamps 2021**

Was wird möglich sein – Landesstelle lädt zu einem Austausch ein, am 12. Oktober 15 bis 16:30 Uhr: [www.ejw-bildung.de/26892](http://www.ejw-bildung.de/26892)

Heute im Forum findet um 15.15 Uhr eine Gesprächsrunde mit Philipp Beißner statt.

## **Friedemann Berner, Geschäftsführer**

**Zukunft Finanzwesen** (Homepage: [www.zukunft-finanzwesen.de](http://www.zukunft-finanzwesen.de)):

Es gibt eine neue Haushaltsordnung, die auf die doppelte Haushaltsführung umstellt. Damit einher geht die Einführung einer neuen Finanzsoftware, MS Navision. Die Bezirksjugendwerke werden mit dem entsprechenden Kirchenbezirk umgestellt. Spätestens ab 2024 müssen wir alle nach der neuen Haushaltsordnung buchen.

Dank aus dem Plenum an die Landesstelle, vor allem an Friedemann Berner und Alexander Strobel.

## **TOP 4: Rückmeldungen aus den Schulgemeinschaften**

### **Unterweissach:**

Dank an Alexander Strobel und die Unterstützung durch die Landesstelle.

Enttäuschend, dass sich während Corona nichts zum Thema Supervision getan hat.

Dän Klein hört im JRA auf, Posten ist aktuell vakant.

### Antworten zur Supervision

- Jan Bechle: Elvira Feil-Götz ist das Thema Supervision wichtig
- Gerhard Uzelmaier: KAO: Bei angeordneter Supervision wird keine Eigenbeteiligung fällig.
- Bitte, dies an Stefan Alger weiterzugeben.

### **Weitere Hochschulen:**

Anja Kutter war bisher im JRA, Philipp Beißner dankt ihr für die zwei Jahre, die sie sich investiert hat. Eine Nachfolge wurde noch nicht gewählt.

Aus den anderen Schulgemeinschaften gibt es keine für das Plenum relevanten Inhalte zu berichten.

## **TOP 5: Anträge**

Keine Anträge aus dem Plenum

## **TOP 6: Sonstiges**

Fortbildungsheft 2021 vom Zentrum Diakonat und Flyer zum Clubcamp 2021 liegen aus.

Wir beschließen die Sitzung um 17.45 Uhr mit einem Dank an alle, die dieses präsentische Treffen möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Bernhäuser Forst.